



Unternehmen aktuell

Donnerstag, den 28.03.2013

Kaufen

(vorher: -)

Branche

Technologie

Kursziel

19,50 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 27.03.2013 (EUR)	15,90
Anzahl der Aktien (Mio.)	6,7
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	106
Freefloat (%)	100,00

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGv	9,3	6,7
KCFV	12,1	5,9
EV/Umsatz	0,5	0,4
EV/EBITDA	5,8	4,8
Dividendenrendite (%)	1,9	3,8

Termine

Zahlen Q1	08.05.2013
Hauptversammlung	17.05.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	23,09/14,40		
absolut (%)	1M	3M	12M
	-11,2	-12,4	-29,4
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
TecDAX	-11,0	-23,0	-42,4
Stoxx Europe 600	-11,1	-20,1	-42,4
Technology			



Kürzel

Reuters	EUCG.DE
Bloomberg	EUCA GY
ISIN	DE000A1K0300

euromicron

Ersteller: Markus Friebe (Analyst)

euromicron bestätigte mit den endgültigen Zahlen für das vierte Quartal (Q4) 2012 die Eckdaten von Anfang März, welche vor allem ergebnisseitig enttäuschend ausfielen (z.B. EBIT: 5,0 (Vj.: 9,3; vorläufig: 4,9 bis 5,4; unsere Prognose: 11,3) Mio. Euro). Das nun erstmals bekannt gegebene Nettoergebnis lag jedoch rund 6% über unserer nach den Eckdaten revidierten Prognose. Als Belastungsfaktor für die Geschäftsentwicklung in 2012 erwiesen sich vor allem Investitionsverschiebungen seitens der Telekommunikationsindustrie im zweiten Halbjahr und vor allem in Q4 2012. Auch der Integrationsprozess, der noch mindestens in 2013 anhalten soll, belastete die Profitabilität in 2012. Für das Geschäftsjahr 2013 stellt euromicron ein Umsatzwachstum auf 350 bis 365 (2012: 330; unsere Prognose: 355) Mio. Euro in Aussicht. Wir haben unsere Prognosen für 2013 (u.a. EpS: 1,70 (alt: 1,83) Euro) und 2014 (u.a. EpS: 2,38 (alt: 2,55) Euro) moderat gesenkt. Unser Kaufen-Votum bestätigen wir bei einem unveränderten Kursziel von 19,50 Euro.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	305,3	330,0	355,0	390,5
gg. Vj. (%)	49,9	8,1	7,6	10,0
EBITDA	30,8	25,0	29,4	35,6
gg. Vj. (%)	24,5	-18,7	17,5	21,0
EBITDA-Marge (%)	10,1	7,6	8,3	9,1
EBIT	24,2	17,1	21,6	27,0
gg. Vj. (%)	20,3	-29,5	26,4	25,0
EBIT-Marge (%)	7,9	5,2	6,1	6,9
Nettoergebnis	12,2	8,6	11,1	15,5
gg. Vj. (%)	6,7	-29,9	29,3	40,1
Nettomarge (%)	4,0	2,6	3,1	4,0
EK-Quote (%)	45,3	41,9	43,8	44,2

Daten je Aktie

(in EUR)	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	2,33	1,29	1,70	2,38
Cashflow	0,09	1,04	1,31	2,70
Dividende	1,15	0,30	0,30	0,60

Die euromicron AG ist ein Komplettanbieter von Infrastrukturlösungen für Kommunikations-, Übertragungs-, Sicherheits- und Datennetze. Der Konzern fungiert dabei nicht nur als Hersteller, sondern auch als Systemintegrator und Distributor. Die Kunden von euromicron kommen dabei aus verschiedenen Branchen wie dem Bank- und Dienstleistungsgewerbe, dem öffentlichen Sektor, dem Gesundheitswesen, der Fertigungsindustrie, der Energiewirtschaft und der Prozessindustrie. Der regionale Schwerpunkt liegt vor allem in Deutschland. Außerhalb des Heimatmarktes ist euromicron hauptsächlich in Italien, Österreich, Frankreich und Polen aktiv.



Highlights

- ⇒ Mit den endgültigen Q4-Zahlen wies euromicron einen starken Umsatzanstieg (+22% y/y) sowie einen deutlichen Ergebnisrückgang (z.B. Nettoergebnis: -48% y/y) aus.
- ⇒ Für das Geschäftsjahr 2013 stellt euromicron ein Umsatzwachstum auf 350 bis 365 (2012: 330; unsere Prognose: 355) Mio. Euro in Aussicht.

Geschäftsentwicklung

Nach endgültigen Zahlen stieg der Umsatz in Q4 2012 um 22,3% auf 103,5 (Vj.: 84,7; vorläufig: 104; unsere Prognose: 110,0) Mio. Euro. Für das Gesamtjahr wurde ein Umsatzanstieg von 8,1% auf 330,0 (Vj.: 305,3) Mio. Euro verzeichnet. Getragen wurde die positive Entwicklung vom wichtigen Deutschlandgeschäft (+11,6% y/y auf 298,9 Mio. Euro). Der deutliche Anstieg im Segment "WAN Services" (+53,8% y/y) resultierte vor allem aus einer Neustrukturierung der Segmente.

Enttäuschend verlief die Ergebnisentwicklung in Q4 2012 (Vorjahreswerte wurden teilweise leicht angepasst auf Grund der vorzeitigen Anwendung des IAS 19). So sank das EBIT signifikant auf 5,0 (Vj.: 9,3; vorläufig: 4,9 bis 5,4; unsere Prognose: 11,3) Mio. Euro. Für das Gesamtjahr wurde ein Rückgang des EBIT von 29,3% auf 17,1 (Vj.: 24,2) Mio. Euro verzeichnet. Vor allem der deutliche Anstieg des Personalaufwands (+21,7% y/y auf 93,6 Mio. Euro) infolge der gestiegenen Mitarbeiterzahl (+16,8% y/y (Jahresdurchschnitt)) belastete hierbei. Das Nettoergebnis reduzierte sich in Q4 ebenfalls deutlich auf 2,3 (Vj.: 4,4; unsere Prognose vor den Eckdaten: 6,8; unsere im Anschluss an die Eckdaten gesenkte Prognose: 2,2) Mio. Euro. Im Gesamtjahr sank das Nettoergebnis um 29,7% auf 8,6 (Vj.: 12,2) Mio. Euro. Die Nettoverschuldung (laut Unternehmensberechnungen) erhöhte sich zum 31.12.2012 auf 75,7 (31.12.2011: 57,4) Mio. Euro.

euromicron	Umsatz		Veränderung
	Gj. 2011 in Mio. EUR	Gj. 2012 in Mio. EUR	gg. Vj.
Nord	116,79	111,65	-4,4%
Süd	137,63	131,52	-4,4%
WAN Services	66,85	102,84	53,8%
Intersegmentär	-15,96	-15,98	-
Konzern	305,31	330,03	8,1%

Quelle: euromicron



euromicron	EBIT		Veränderung
	Gj. 2011 in Mio. EUR	Gj. 2012 in Mio. EUR	
Nord	18,94	14,45	-23,7%
EBIT-Marge	16,2%	12,9%	-3,3 PP
Süd	6,88	0,52	-92,4%
EBIT-Marge	5,0%	0,4%	-4,6 PP
WAN Services	4,13	8,00	93,5%
EBIT-Marge	6,2%	7,8%	+1,6 PP
euromicron AG	-5,79	-5,88	-
Konzern	24,16	17,08	-29,3%
EBIT-Marge	7,9%	5,2%	-2,7 PP

Quelle: euromicron

Perspektiven

Nach den enttäuschenden Eckdaten vom 01.03. für Q4 2012 bzw. für das Gesamtjahr, die vor allem ergebnisseitig unsere Prognosen verfehlten, bargen die endgültigen Zahlen keine weiteren negativen Überraschungen mehr. Das erstmals bekannt gegebene Nettoergebnis lag sogar rund 6% über unserer revidierten Prognose für Q4 2012. Als Belastungsfaktor für die Geschäftsentwicklung in 2012 gab das Unternehmen im zweiten Halbjahr und vor allem in Q4 2012 verschobene oder aufgegebenen Projekte insbesondere seitens der Telekommunikationsindustrie an. Wir gehen davon aus, dass diese Investitionszurückhaltung noch bis zur Jahresmitte 2013 anhalten wird. Ferner wirkte sich der anhaltende Integrations- bzw. Transformationsprozess negativ auf die Profitabilität aus. Diese Entwicklung soll sich auch noch im laufenden Jahr fortsetzen und möglicherweise bis in das kommende Jahr hinein andauern. Die Integrationsaufwendungen werden Unternehmensaussagen zufolge in 2013 in etwa auf dem Niveau von 2012 liegen (4,5 Mio. Euro). Für das Geschäftsjahr 2013 stellt euromicron ein Umsatzwachstum auf 350 bis 365 (2012: 330; unsere Prognose: 355) Mio. Euro in Aussicht. Dieses soll vorwiegend organisch und durch Neukundenakquise erzielt werden, wobei hier der Auftragsbestand (per 31.12.2012: 125,2 (31.12.2011: 127,5) Mio. Euro) und die Produktpipeline eine gute Ausgangsbasis liefern.

Bis zur Jahresmitte 2013 gehen wir noch von einer schwierigen operativen Geschäftsentwicklung aus. Wir haben unsere Ergebnisprognosen für 2013 moderat gesenkt (u.a. EpS: 1,70 (alt: 1,83) Euro). Für 2014 haben wir unsere Umsatzprognose angehoben (+10,0% y/y (alt: +5,0% y/y)), unsere Ergebnisschätzungen aber moderat reduziert (u.a. EpS: 2,38 (alt: 2,55) Euro). Auf Basis unseres aktualisierten DCF-Modells (Startjahr: 2013 (alt: 2012)) ermitteln wir ein unverändertes Kursziel von 19,50 Euro für die euromicron-Aktie. Unter der Annahme, dass es zu keinen weiteren negativen Überraschungen mehr im laufenden Jahr kommt, votieren wir auf Grund der intakten langfristigen Wachstumsperspektiven des Geschäfts von euromicron weiterhin mit Kaufen.



SWOT-Analyse

Stärken

- Full-Service Anbieter von Netzinfrastrukturlösungen
- Breite Kundendiversifikation hinsichtlich der Branchen
- Langfristig fortdauernde Wachstumsaussichten sowohl operativ als auch durch Übernahmen
- Sehr geringe Konjunkturabhängigkeit

Schwächen

- Hoher Goodwill-Anteil im Verhältnis zur Bilanzsumme
- Verhältnismäßig hohe Nettoverschuldung
- Regional hohe Abhängigkeit von Deutschland
- Große Bedeutung des Projektgeschäfts (erhöhte Anzahl von Unsicherheitsfaktoren)

Chancen

- Notwendiger Ausbau der Breitbandnetze (Zielsetzung der Bundesregierung) erhöht Nachfrage nach Netzinfrastrukturlösungen
- Steigender Bedarf nach intelligenten und schnellen Netzwerktechnologien in der Energiebranche (Smart Grids), bei Sicherheitssystemen, in der Gesundheitsbranche, bei Verkehrssystemen (Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit), im Büro und zu Hause
- Zunehmende Anzahl von Internetanwendungen, -Nutzern und -Endgeräten bzw. technologische Trends wie mobiles Internet, Cloud Computing und „Internet der Dinge“ (Kommunikation von Geräten und Maschinen untereinander über das Internet) führen zu stetig steigenden Anforderungen an die Netzwerktechnologie
- Ausbau der internationalen Aktivitäten

Risiken

- Hoher Geschäfts- und Firmenwert birgt erhöhtes Abschreibungsrisiko bei sich verschlechternder Geschäftsentwicklung
- Überdurchschnittliche Integrationsrisiken auf Grund der zahlreichen Übernahmen

Quelle: Independent Research



euromicron
Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie und Dividende je Aktie)	2010	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	203,6	305,3	330,0	355,0	390,5
Rohertrag/Bruttoergebnis	103,5	142,9	161,6	170,4	191,3
EBITDA	24,7	30,8	25,0	29,4	35,6
Abschreibungen	-4,6	-6,6	-7,9	-7,8	-8,6
EBIT	20,1	24,2	17,1	21,6	27,0
Finanzergebnis	-2,9	-6,4	-4,9	-5,3	-5,1
EBT	17,2	17,9	12,2	16,3	21,9
Steuern	-5,1	-5,0	-3,4	-4,5	-5,7
Ergebnis nach Steuern	12,1	12,9	8,8	11,8	16,2
Minderheitenanteile	-0,7	-0,7	-0,3	-0,7	-0,7
Nettoergebnis	11,5	12,2	8,6	11,1	15,5
Anzahl Aktien (Mio. St.)	4,8	5,2	6,7	6,5	6,5
Ergebnis je Aktie	2,38	2,33	1,29	1,70	2,38
Dividende je Aktie	1,10	1,15	0,30	0,30	0,60

in % vom Umsatz					
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Rohertrag/Bruttoergebnis	50,8%	46,8%	49,0%	48,0%	49,0%
EBITDA	12,1%	10,1%	7,6%	8,3%	9,1%
Abschreibungen	2,3%	2,1%	2,4%	2,2%	2,2%
EBIT	9,9%	7,9%	5,2%	6,1%	6,9%
EBT	8,5%	5,8%	3,7%	4,6%	5,6%
Steuern	2,5%	1,6%	1,0%	1,3%	1,5%
Ergebnis nach Steuern	6,0%	4,2%	2,7%	3,3%	4,2%
Nettoergebnis	5,6%	4,0%	2,6%	3,1%	4,0%

Quelle: Independent Research; euromicron



Unternehmen aktuell: euromicron

Donnerstag, den 28.03.2013

euromicron

Bilanz- und Kapitalflussdaten

in Mio. EUR	2010	2011	2012	2013e	2014e
Bilanzsumme	196,2	265,2	283,9	294,5	323,9
Anlagevermögen	109,6	138,4	146,5	149,3	152,5
Geschäfts- und Firmenwert	81,9	103,6	106,4	106,4	106,4
Vorräte	17,2	25,1	27,5	32,0	35,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54,7	88,1	96,8	95,9	105,4
Liquide Mittel	8,6	7,3	5,4	9,6	23,2
Eigenkapital	89,3	120,0	119,0	128,8	143,1
Verzinsliches Fremdkapital	50,7	56,2	71,3	79,6	89,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22,4	31,6	42,9	35,5	39,1
Summe Fremdkapital	107,0	145,1	164,8	165,6	180,8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	8,5	0,5	7,0	8,6	17,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,0	-20,4	-13,3	-10,7	-11,7
Free Cashflow	2,5	-19,9	-6,3	-2,1	5,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2,6	18,7	4,4	6,3	7,7
Summe der Cashflows	-0,1	-1,3	-1,9	4,2	13,6

Quelle: Independent Research; euromicron

euromicron

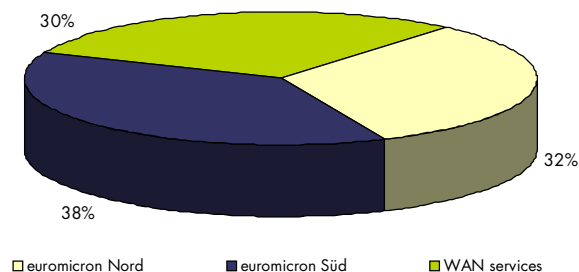
Wichtige Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013e	2014e
EV / Umsatz	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4
EV / EBITDA	5,2	4,8	7,9	5,8	4,8
EV / EBIT	6,4	6,1	11,5	8,0	6,4
KGV	7,5	8,2	15,3	9,3	6,7
KBV	1,0	0,8	1,1	0,8	0,7
KCV	10,1	211,4	18,8	12,1	5,9
KUV	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3
Dividendenrendite	6,2%	6,0%	1,5%	1,9%	3,8%
Eigenkapitalrendite (ROE)	12,8%	10,2%	7,2%	8,6%	10,8%
ROCE	12,6%	11,0%	7,5%	8,9%	10,6%
ROI	5,8%	4,6%	3,0%	3,8%	4,8%
Eigenkapitalquote	45,5%	45,3%	41,9%	43,8%	44,2%
Anlagendeckungsgrad	81,4%	86,7%	81,3%	86,3%	93,9%
Anlagenintensität	55,9%	52,2%	51,6%	50,7%	47,1%
Vorräte / Umsatz	8,4%	8,2%	8,3%	9,0%	9,0%
Forderungen / Umsatz	26,9%	28,8%	29,3%	27,0%	27,0%
Working Capital-Quote	24,3%	26,7%	24,7%	26,0%	26,0%
Nettofinanzverschuldung (in Mio. EUR)	42,1	48,9	65,9	70,0	66,1
Nettofinanzverschuldung / EBITDA	1,7	1,6	2,6	2,4	1,9
Capex / Umsatz	2,2%	2,7%	3,3%	3,0%	3,0%
Capex / Abschreibungen	99,4%	125,6%	136,4%	136,4%	136,4%
Free Cashflow / Umsatz	1,2%	-6,5%	-1,9%	-0,6%	1,5%
Free Cash Flow / Aktie (EUR)	0,52	-3,80	-0,95	-0,32	0,90
Nettofinanzverschuldung / Aktie (EUR)	8,74	9,32	9,89	10,74	10,15
Cash / Aktie (EUR)	1,78	1,39	0,81	1,48	3,56
Buchwert / Aktie (EUR)	18,51	22,87	17,86	19,77	21,96

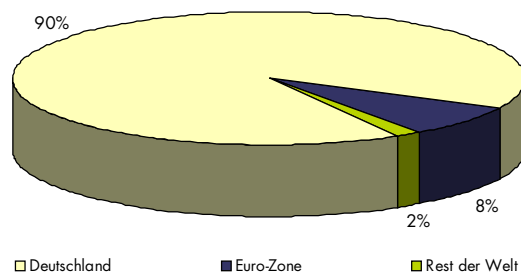
Quelle: Independent Research; euromicron



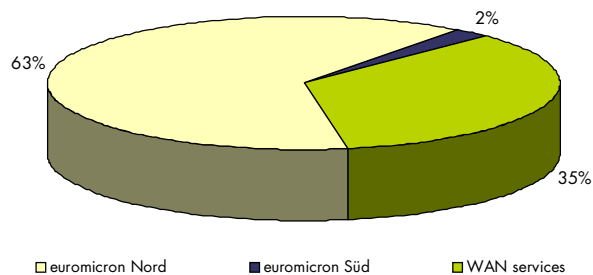
Umsatz nach Geschäftsfeldern (2012)



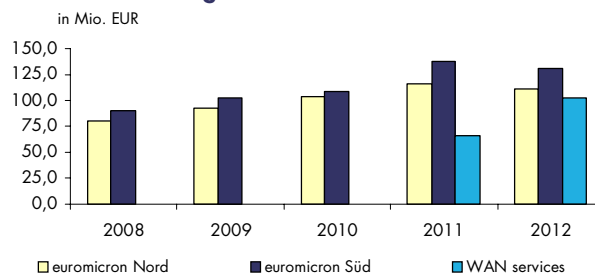
Umsatz nach Regionen (2012)



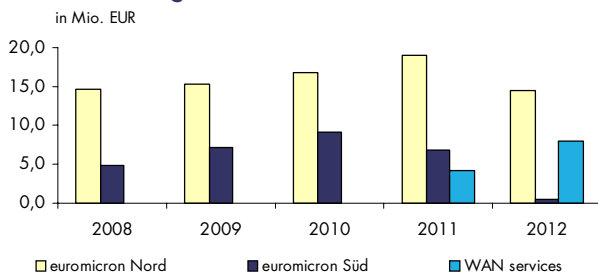
EBIT nach Geschäftsfeldern (2012)



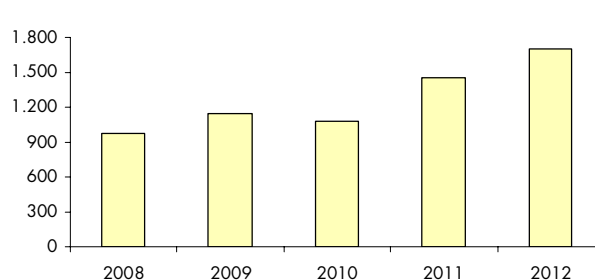
Umsatzentwicklung der Geschäftsfelder



EBIT-Entwicklung der Geschäftsfelder



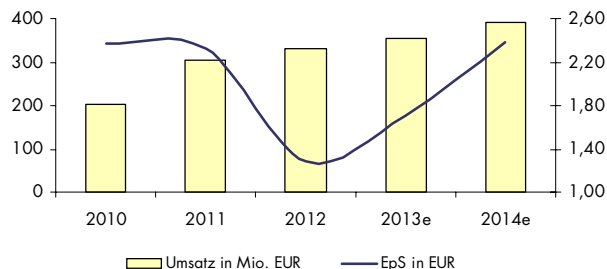
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt



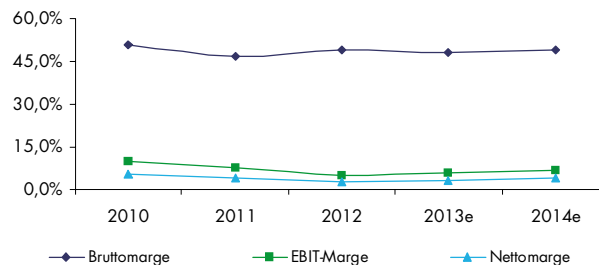
Quelle: Independent Research, Unternehmensangaben



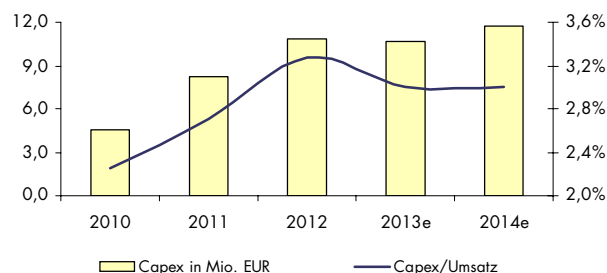
Umsatz und Ergebnis je Aktie



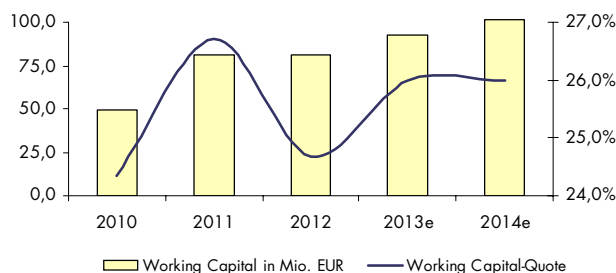
Margenübersicht



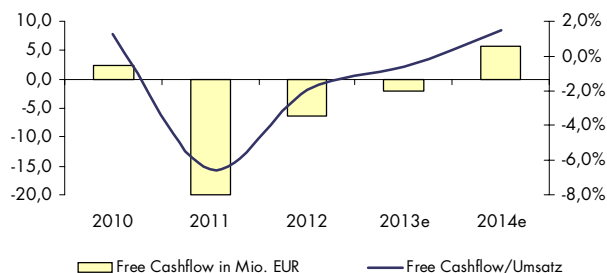
Capex



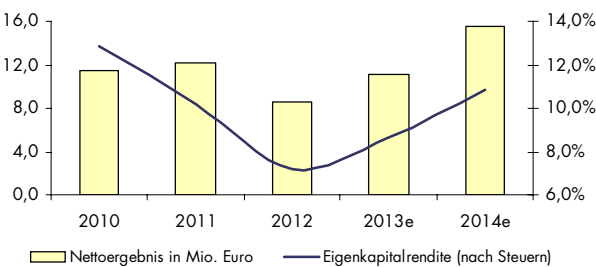
Working Capital



Free Cashflow



Eigenkapitalrendite



Quelle: Independent Research, Unternehmensangaben



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Halten:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Akkumulieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
Reduzieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinste Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 28.03.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 28.03.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main



Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de